

Press release

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG)

Torben Brinkema

09/23/2024

<http://idw-online.de/en/news840081>

Miscellaneous scientific news/publications
Art / design, Medicine, Social studies
transregional, national



Bilder eines Jahrhunderts: Gesellschaft für Geriatrie unterstützt Klinik-Ausstellung mit Porträts von Hundertjährigen

Am Mittwoch startet eine ganz besondere Fotoausstellung mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG): Die Universitätsmedizin Göttingen gewährt bewegende Einblicke in das Leben jener Menschen, die ein Jahrhundert Zeitgeschichte erlebt haben. Die Porträts des renommierten Fotografen Karsten Thormaehlen reflektieren die Vielfalt und Einzigartigkeit des Alterns. Sie zeigen die Lebensfreude, Weisheit und Herausforderungen, die das Erreichen eines so hohen Alters mit sich bringt.

In einer Zeit, in der kognitive Beeinträchtigung und Demenz im Alter zunehmend in den Fokus der Gesellschaft rücken, bietet diese Ausstellung eine wertvolle Gelegenheit, über das Thema Altern nachzudenken und den Wert des Erinnerns zu würdigen. In den nächsten Monaten sind die Fotografien in Göttingen zu sehen.

Erstmals gezeigt wurde diese Bilderzusammenstellung unter dem Titel „Altern ohne Grenzen“ beim gerade zu Ende gegangenen Gerontologie- und Geriatrie-Kongress an der Universität Kassel. Dass diese Schau auch jetzt in Göttingen zu sehen ist, dafür hat Professorin Christine von Arnim gesorgt. Die Sprecherin der Arbeitsgruppe Neurologie der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie, Vorstandsmitglied des Deutschen Netzwerks Gedächtnisambulanzen und Direktorin der Klinik für Geriatrie an der Universitätsmedizin Göttingen hat zusammen mit Fotograf Thormaehlen den Bildband „Young at Heart“ mit Portraits von Hundertjährigen herausgegeben. Gemeinsam haben die beiden jetzt auch diese Ausstellung konzipiert, die von der DGG sowie der Universitätsmedizin Göttingen gemeinsam unterstützt wird.

Ausstellung will Bewusstsein für die Arbeit der Gedächtnisambulanzen schärfen

Die Bilder werden an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) im Rahmen des Weltalzheimertages ab dem 25. September zu sehen sein. Die UMG-Arbeitsgruppe Demenz- und Delirsensibles Krankenhaus sowie der diesjährige Kongress des Deutschen Netzwerks Gedächtnisambulanzen laden in Göttingen dazu ein, sich von den Geschichten dieser beeindruckenden, portraitierten Persönlichkeiten inspirieren zu lassen und sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie wir das Altern in all seinen Facetten gemeinsam gestalten können.

Die Ausstellung ist eng verbunden mit der Arbeit der Gedächtnisambulanzen der Klinik für Geriatrie und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der UMG. Diese Ambulanzen bieten Diagnostik und Therapie für Menschen mit Gedächtnisstörungen an. Ziel ist dabei die frühzeitige Erkennung und Behandlung von Demenzerkrankungen sowie anderen kognitiven Beeinträchtigungen. Beide Kliniken behandeln und forschen gemeinsam, um eine ganzheitliche Betreuung zu gewährleisten und Demenz und Delir früh zu erkennen und die zugrundeliegenden Mechanismen zu verstehen. Die Ausstellung „Altern ohne Grenzen“ will das Bewusstsein für die Arbeit der Gedächtnisambulanzen schärfen und zugleich die Bedeutung eines würdevollen Alterns betonen.

URL for press release: <https://www.dggeriatrie.de/presse/pressemeldungen/2329-pm-bilder-eines-jahrhunderts-gesellschaft-fuer-geriatrie-unterstuetzt-klinik-ausstellung-mit-eindrucksvollen-portraits-von-hundertjaehrigen-aus-aller-w>

elt



Bilder eines Jahrhunderts: Gesellschaft für Geriatrie unterstützt Klinik-Ausstellung mit eindrucksvollen Porträts von Hundertjährigen aus aller Welt
Foto: Torben Brinkema